



der Eppendorfer



Foto: Christian Enger



**Eppendorfer
Adventskalender**

Wo & Wann?
Seite 8/9

**Hamburger
Knabenchor
St. Nikolai** Seite 10

**All' unseren Lesern:
Frohe Weihnachten!
Glück für 2010!**

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr.
In der Weihnachtszeit – vom 15. Dezember bis 15. Januar – bleibt das Büro geschlossen.

Mitglieder-Versammlung

14. Dezember: 15 Uhr Adventskaffee, siehe nebenstehende Einladung.
11. Januar 2010: Bezirksamtsleiter Wolfgang Kopitzsch

Eppendorfer Stammtisch

Dienstag, 29. Dezember ab 19.00 Uhr im WSAP, Isekai 126

Keegelgruppe

Lisa Lauschke, Tel. 420 54 07:
Am Freitag, 4. Dezember und 8. Januar um 15.30 Uhr im »Klinker«, Schlankreye.

Bowling

Am 28. Dezember um 14.00 Uhr, Hamburger Straße, U-Bahn Wagnerstr. Erreichbar mit der U-Bahn U3 von Kellinghusenstraße. Auch per Pkw erreichbar, Parkplätze in den umliegenden Straßen. Kosten pro Spiel: 2,90 Euro – Leihschuhe 2,00 Euro. Anmeldungen unter 513 33 34 (auch AB) bis zum 22.12.2009. Gäste sind herzlich willkommen.

Wandern

Günther Wegener, Telefon 490 52 03. Wir machen Winterwanderpause.

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310
Vattenfall – Meldung defekter Beleuchtung 63 96 23 55
Waste-Watcher: Die Hotline für Verschmutzungen 25 76 11 11
Eppendorfer Bürgerverein 46 96 11 06
Anzeigen 30 98 33 55
Gefahr-Schäden auf Gehwegen und Straßen usw. melden! – Zentrales Tiefbauamt 42 80 40 oder an Wegewart Herr Seegers Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42 80 42 796



Heinz Körschner
Vorsitzender des
Eppendorfer Bürgervereins

Liebe Eppendorferinnen, liebe Eppendorfer,

schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu, man mag es kaum glauben. Es ist ein Jahr, in dem wir im Eppendorfer Bürgerverein vieles gemeinsam erleben durften. Auf unseren Mitgliederversammlungen, bei den Aktivitäten, unseren Unternehmungen und den schönen Reisen.

Neue Mitglieder haben den Weg zu uns gefunden und nehmen an unseren Veranstaltungen teil. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir lernen uns gegenseitig kennen, oft schätzen, das macht unser Vereinsleben aus.

Leider mußten wir auch von liebgewordenen Menschen Abschied nehmen. Dankbar für die gemeinsame Zeit, werden wir sie in Erinnerung behalten.

Menschlichkeit ist uns wichtig. Gerade jetzt werden wieder liebevoll Pakete gepackt, die persönlich zu Menschen gebracht werden, denen es nicht so gut geht. Möglich ist das durch die Spenden unserer Mitglieder und die engagierten Helfer des Vereins

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, werden im „Eppendorfer“ ständig darüber informiert, was im EBV aktuell ist. Darüber hinaus berichten

wir über Planungen und Veränderungen in unserem Bezirk. Dazu besucht ein EBV ständig die Bezirksversammlungen und Ausschusssitzungen. Wir werden gefragt, wie unsere Sicht zu bestimmten Dingen ist, stellen aber auch selbst Fragen und mischen uns gelegentlich ein.

Eine Veränderung betrifft auch diese Zeitschrift. Unser Redakteur Günther Döscher, gleichzeitig zuständig für Anzeigen und Druckabwicklung, beendet seine Arbeit mit dieser Ausgabe. 68-jährig möchte er sich etwas terminfreier seinen literarischen Ambitionen widmen – »bevor es zu spät ist«, wie er sagt. Dir, lieber Günther, herzlichen Dank für die langjährige, angenehm vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir einen (arbeits?)reichen, schönen (Un-)Ruhestand!

Künftig wird die Firma „a&c Druck und Verlag GmbH“ den „Eppendorfer“ herstellen. Wissend, dass jede Veränderung auch neue Perspektiven bietet, freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit.

All' unsere Inserenten bitte ich, den Mitarbeitern von „a&c“ und uns das gleiche Vertrauen wie bisher – vielen, vielen Dank dafür – entgegen zu bringen. So können wir das Blatt auch künftig in der gewohnten Qualität herstellen und Ihre Kunden – Eppendorfer und benachbarte Anlieger – informieren.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Adventszeit und, im Kreise Ihrer Lieben, ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr Heinz Körschner

Information zur Adventsausfahrt nach Dresden

Hier die wichtigsten Informationen für unsere Adventsausfahrt. Abfahrt ist

am Freitag, den 11.12.2009, 08.00 Uhr am U-Bahnhof Kellinghusenstraße (Bus- Haltestelle Loogeplatz). Bitte seien Sie pünktlich. Unser Hotel ist das Parkhotel »Radisson Blu« in 01445 Radebeul, Nizzastraße 55, Tel.:

035183210, im Internet: www.parkhotel-dresden.com.

Verbindung nach Dresden mit der Straßenbahn der Linie 4 im 10-Minuten-Takt zum Theaterplatz oder Postplatz (Zentrum) ca. 25/30 Minuten Fahrtzeit. Es steht uns eventuell auch unser Bus mit Fahrer zur Verfügung, um am Freitag noch schnell in das Museum zu kommen. Einzelheiten dazu gebe ich während der Anreise bekannt. Am Sonnabend werden wir zur Stadtführung und zum Striezelmarkt und abends zur Oper mit dem Bus gefahren.

Für Nachfragen stehe ich zur Verfügung. Tellefon 040-5208263. GÜNTER WEIBCHEN

Einladung zur Adventsfeier

Am Montag, 14. Dezember, um 15.00 Uhr
– Einlass ab 14.30 Uhr –
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und kleinen Überraschungen

Eintrittskarten bekommen Sie bis zum 10.12.2009 bei der »Neuen Apotheke«, Eppendorfer Landstraße 36, zum Preis von 4,- Euro

BESTATTUNGSINSTITUT

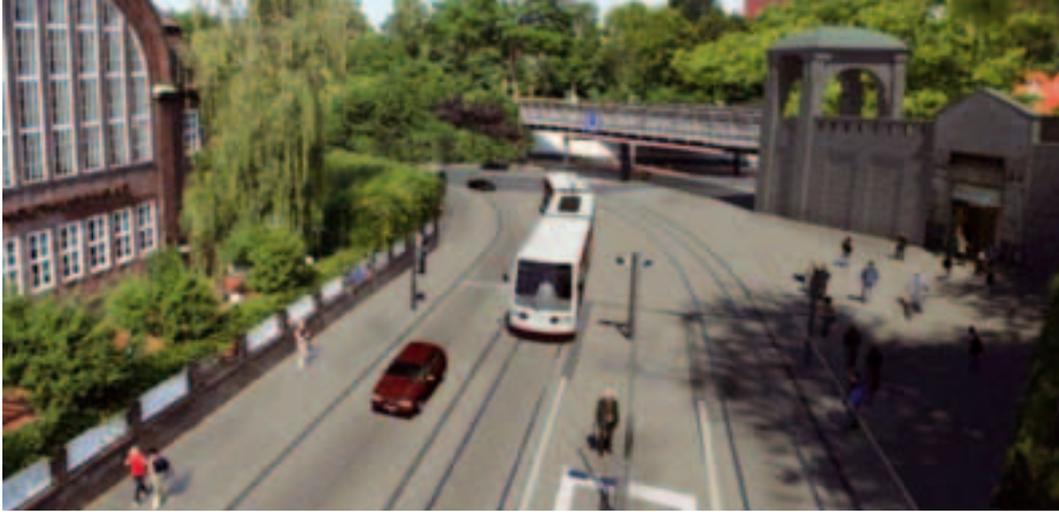
ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



Ich wünsche uns allen
eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute in 2010!

Ihr
Ekkehart Wersich, MdHB
Vorsitzender CDU Eppendorf
Tel. 4793426 (AB),
www.cdu-eppendorf.de



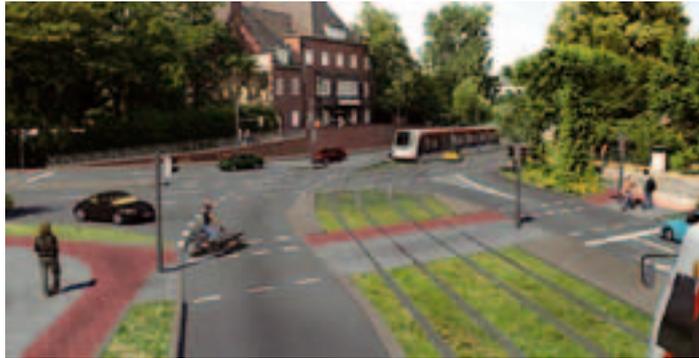
Eine Straßenbahn in Eppendorf

In der Presse und kürzlich auch in einer Sendung des Fernsehens konnten Eppendorfer sich über ein altes, neues Verkehrsmittel kundig machen. Gute Erinnerungen werden bei Straßenbahnfans, zu denen auch der Unterzeichner gehört, wach, wenn sie von einer Straßenbahn in unserem Stadtteil hören oder lesen. Der Alsterring mit seinen eleganten Zügen, in denen die Sitze mit grünem Stoff weich bezogen sind, gleitet durch die Straßen und bringt »Stadtreisende«

schnell zum Dammtorbahnhof; durch die Martinistraße eilen schnelle, neue Wagen mit silbern blinkenden Wagentächern und gepolsterten Sitzen. Diese Wagen erreichen Geschwindigkeiten von fast 70 km/h.

Aber dieses alles bleibt ein Bild. Die künftige Realität wird ganz anders aussehen. Eine Straßenbahn von Bramfeld über Steilshoop mit S-Bahn-Anschluss im Rübenkamp (»der Eppendorfer« berichtete bereits hierüber) wird sicherlich begrüßt werden. Die Busse sind doch wenig komfortabel, und es gab ja auch schon einmal eine Straßenbahn in Bramfeld.

Auch in der City-Nord ist eine zügig fahrende Straßenbahn sicherlich sympathisch. Eine Anbindung an die U1



Stadtbahn-Pläne: Begeistert hob die GAL die Straßenbahn-Vision vorm Kellinghusenbahnhof bereits auf die Titelseite ihrer Postille »blattGRÜN«. Unter www.stadtbahn.hochbahn.de kann man u.a. auch die Vorstellung zur Kreuzung an der Johannis-Kirche sehen. Sehr aufgeräumt sehen solche Animationen aus. Die Realität sind Autoschlängen.

oder die U3 wäre vielleicht ideal.

Die weiteren, jetzt festzuschreibenden Trassenpläne dürften bei Winterhudern und Eppendorfern indessen kaum Begeisterung wecken. Durch die schmale Ohlsdorfer Straße soll sich die Bahn zwängen. Wie sollen denn dortige Ladengeschäfte mit Lastwagen versorgt werden, wenn kein Platz mehr vorhanden bleibt? Und die weitere Trasse über die ohnehin meist verstopfte Hutwalckerstraße erscheint auch wenig ideal. Wie wäre denn eine Anbindung an die U-Bahn am Lattenkamp? Die weitere Führung vom Kellinghusenbahnhof aus durch die Goernestraße zum Marie-Jonas-Platz würde nicht nur

Anwohnern ihre Parkplätze nehmen, sondern auch die Versorgung der Ladeninhaber erschweren. Soll hier etwas veröden?

Der Eppendorfer Marktplatz, heute ein zentraler Verkehrsknotenpunkt, wird ausgebaut werden, und am UKE wird die Straßenbahn auch weiträumig vorbeifahren über den Ring 2. Wo bleibt dann der Durchgangsverkehr? Eine solche Straßenbahn scheint doch an den Notwendigkeiten vorbei geplant zu sein. Wem soll sie denn nützen? Nach Altona fährt der Eppendorfer mit U- und S-Bahn schneller. Vielleicht könnte man den hoppelnden Busverkehr auf der Linie 5 durch eine gleitende Straßenbahn ersetzen! P.N.

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein	
Weihnachtsgruß	2
Treffpunkte, Nachrichten, Termine	2-4
Glückwünsche, Kontakt	4

Eppendorf im Gespräch	
Rückkehr der Straßenbahn	3
Aus der Kommunalpolitik	5
Lärmschutz in Eppendorf	6
UKE verändert B-Plan	6
Die Engel mit dem »B« davor	10
W.E.T. wird 130	12

Eppendorfer Termine	
Kirche in Eppendorf	14
Kulturhaus Eppendorf und mehr	15

Und sonst noch...	
Weniger ist manchmal mehr	7
Für eine lebendige Gemeinde	7
Kleine Geschenke	9
Atelierbesuch: Regine Hahn	12
Kochen & Backen	13
Abhängen im BUCH-Laden	13
Lesermeinung	11
Lebensbaum	4
Weihnachten – ein Gedicht	16
Rezept für 2010	16

MOTTO

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinistraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46961106, Fax 46961107.

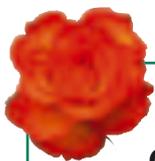
Schriftleitung: Heinz Körschner,
1. Vors. des EBV, Nissenstraße 16,
20251 Hamburg, Tel. 040/4817550,
Fax 46961107.

Anzeigen, Herstellung sowie Teilredaktion: Günther Döschel
Döschel Konzept+Werbung,
Schafgarbenweg 37, 22844 Nordstedt,
Tel. 040/30983355, Fax 040/30983356

www.der-eppendorfer.de
doescher@der-eppendorfer.de
Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z.Z. 5000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Formy Hair
Kreative Hochzeits- & Party-Frisuren
Waschen, Schneiden/Tönen... 22,- / 19,-
Gesichtsbehandlung mit dem Toker... 12,-
Torpenbekstr. 51 - 20251 Hamburg - 47 19 56 28
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.30 Uhr - Samstag 9.00-17.00 Uhr

Treff bei Hartmut
Bistro Café Bierbar
In gemutlicher Atmosphäre reden, spielen, lesen.
Lübzer, JEVER, HOLSTEN
Bistro - Café - Bierbar



Wir gratulieren zum Geburtstag

DEZEMBER

- 12. Ulrich Rüb
- 15. Ingrid Giuffra von Pos
- 16. Brigitte Heide-Bode
- 17. Joachim Ruppert
- 17. Dr. Peter Jeziorkowski
- 17. Ekkehard Wersich
- 18. Anja Dillenburg
- 19. Horst Pingel
- 19. Hans-Dieter Reinholdt
- 19. Joachim Wittrin
- 25. Gerlinde Keil
- 20. Edith Knabbe
- 22. Ursel Märcker
- 22. Ruth Willig
- 22. Ernst Bürger
- 23. Werner Gronwald
- 25. Christel Hutzfeld
- 25. Heinrich Hartmann
- 27. Klaus Hövermann
- 27. Dorothea Metzler
- 27. Lisa Smekal
- 28. Christel Fikus
- 30. Renate Aich

JANUAR

- 03. Meta Klank
- 03. Paul-Ludwig Gutgesell
- 05. Helga Denneborg
- 06. Annegret Hackl
- 08. Brigitte Decker
- 08. Dr. Christiane Krüger
- 09. Klaus Kober

Wir begrüßen neue Mitglieder

Helga Denneborg
Kaiser-Friedrich-Ufer
Gerhard Balasz
Gärtnerstraße

Bei uns sind Sie willkommen!

Lebensbaum

Ich störrische Eiche. Unangepasst, ausladend, beblättert oder kahl, krustig rau, innen glatt, teilweise ausgehöhlt, bewohnt von mannigfaltiger Kreatur der Ideen. Klopft der Specht oft unablässig an mein Holz, kriege ich Wunden und Löcher, begossen vom Sturm, ausgedörrt in der Hitze. Alle Jahreszeiten durchlebe ich, alle Wetter kommen über mich. Oft stehe ich einsam, einige meiner Brüder sterben früh.

Die Jahre des Lebens bringen neue Bäume neben mir hervor, während meine Jahreslinge mehr und mehr werden. Vielfältiges Wachsen umgibt mich, seltene, bunte Lebewesen, einzigartig, keines wie das andere, während ich krummer, älter und störrischer werde. Das Krumme war schon immer in mir, von Anfang an, das Schiefe, Unebene, Störrische, Unangepasste, Aufbegehrende, das vielgestaltige Blätterkleid, mit den Wettern wechselnd.

Stolz strecke ich meine Krümmungen, die mich ausmachen, in alle Windrichtungen, meine absolute Individualität, wie die eines jeden Wesens, schäme mich nicht meiner Unebenheiten und Fehler, meiner Hässlichkeit oder Schönheit, mir meiner Einzigartigkeit bewusst.



Ich krummes Wesen habe alles erfahren, viel weitergegeben, verschenkt und genommen, dazugelernt, mich entwickelt zu einem großmächtigen Stamm, der im Sturm fest steht und nicht zu knicken ist. Die Wurzeln musste ich ich nur manchmal kappen, entwurzelt nie, verwurzelt durfte ich sein.

Meine Art könnte 100 Jahre so stehen, bevor die Äste und Zweige sich endgültig neigen, keine Lebewesen sich meinem Stamm mehr nähern, der mehr und mehr verdorrt in schwindender Lebenskraft. Ist es so weit, will ich nicht klagen, mich verwandeln, zu neuer Energie, zu neuem Leben. Dieser Weg fordert keine Traurigkeit, Gewissheit der Unsterblichkeit der Energien in der Unendlichkeit des Raumes, diejenigen und anderer in fremden Welten. So bin ich eins in meinem Lebensraum, der mich zur Blüte, zur Frucht, zur Reife, zum Vergehen wachsen ließ – mit allem was lebt.

MICHAELA KIESEL



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
(Vorwahl Hamburg 040)

www.info-eppendorf.de – den Link »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de
Anzeigen@EBV1875.de

Bankverbindungen:

Commerzbank, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 32/58 001
Postbank HH, BLZ 200 100 20, Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50 · Fax 040/46 96 11 07
H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/520 82 63 G.Weibchen@EBV1875.de
Festauschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeister: Helmut Thiede
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
040/47 85 40 H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:
Heinz Lehmann
Am Kaiserkai 47, 20457 Hamburg
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de
Büro, Kommunales

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/48 36 96
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
040/46 22 67 H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Griesstraße 45, 20535 Hamburg
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de
Festauschuss

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/48 72 05
Büro, Kommunales

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr * € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Kommunalpolitiker emsig zum Jahresende

Nachdem die Ausschussarbeit auf Sparflamme gestanden hatte, ist Nachholbedarf nach der Neubildung der Ausschüsse vorhanden, gerade auch für Eppendorf. In der Bezirksversammlung am 12. November war wenig Interessantes für unseren Stadtteil auf der Tagesordnung. Im Nachbarstadtteil Groß Borstel soll es eine private Ganztagschule mit gymnasialem Ausbildungsniveau geben, mit der sich der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport befassen soll. Leuchtet hier ein Warnsignal für die Hamburger Schulpolitik auf? Die »Linke« wies auf die Schule als Staatsangelegenheit hin und lehnte rundweg ab. Sicherlich wird es interessant werden.

In Eppendorf vor allem Probleme mit dem Verkehr

Reichhaltiger für unsere Belange war dann die Sitzung des Regionalausschusses für Eppendorf und Winterhude. Nach den Wahlen für den Ausschussvorsitzenden ging es zur Sache:

Für den »Eppendorfer« bat der Unterzeichner, sich dreier Probleme anzunehmen: Einmal des Informationssäulen-Doppels in der Eppendorfer Landstraße vor der Mündung des Loogestiegs, zum anderen der Radwegführung an der Baustelle Kellinghusenstraße. Hier ist eine befriedigende Lösung nicht erreicht worden; außerdem müsse das ständige Überqueren der Kreuzung Lenhartzstraße / Haynstraße durch Pkw-Fahrer bei beginnender Rot-Ampel-Phase polizeilich überprüft werden.

Der Ausschuss sagte Überprüfungen zu. Das Problem Kellinghusenstraße ist in der Tat schwer zur Zufriedenheit lösbar, weil es immer eine Kreuzung Radfahrer/Fußgänger geben wird. Vielleicht bringt die künftige Stadtbahnführung hier eine Lösung.

Die Hoffnung, die Wolfgang-Borchert-Schule zu »reanimieren«, braucht nicht begraben zu werden. Im Zuge der geplanten Schul(um)gestaltung gibt es hier Ausichten!

Zwischen der Martinstraße und der Lenhartzstraße (Ring 2) wird eine Radwegführung geprüft werden. Die derzeitige Kopfsteinpflastertrasse könnte dann entfallen.

Für Fußgänger in der Kellinghusenstraße soll die Möglichkeit eines zusätzlichen Überquerungsweges geprüft werden. Ob die neue Straßenbahn hier jeweils »not«-bremsen soll oder kann(?), das bleibt dann abzuwarten.

Im oberen Teil der Frickestraße, der als Schleichweg parallel zur Tarpenbekstraße genutzt wird, soll sich die Polizei verstärkt mit Geschwindigkeitskontrollen einsetzen. Hier wird offenbar die Tempo-30-Zone durch Raser missachtet. Die Fraktionen waren sich im wesentlichen einig, dass so Fußgänger und Radfahrer geschützt werden sollen.

Anwohner der Heilwigstraße und der Geffckenstraße kamen zu Wort, als es darum ging, ob eine der beiden Straßen durch Tempobegrenzung eingeschränktem Verkehrsfluss zugeführt werden solle. Man war dagegen. Werde die Gleichgewichtigkeit der beiden zur Kellinghusenstraße führenden Verkehrswege aufgehoben, verlagere sich zwangsläufig der Kfz-Verkehr. Und das sei jeweils für eine der beiden Straßen und ihre jeweiligen Anlieger und Nutzer von Nachteil. Die gegenteiligen Pläne der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sollen überprüft werden.

Das gebührenpflichtige Parken in der Martinstraße soll nun endlich eingeschränkt und auf Zeiten ab 10.00 Uhr beschränkt werden. Initiativen von CDU, Grünen und Anregungen des Eppendorfer Bürgervereins waren letztlich erfolgreich. Eine baldige Realisierung wird erhofft.

Das Eppendorfer Landstraßenfest wird auf das Wochenende 5. und 6. Juni 2010 geplant. Für den Marie-Jonas-Platz soll geprüft werden, ob eine Uhr zu installieren sei und ob Bedarf an einer öffentlichen Toilette bestehe (in den Bezirksamtsgebäuden gebe es WCs, wurde gesagt).

Insgesamt viele Aktivitäten für unseren Stadtteil – erfreulich. P.N.

Ihr Immobilien-Makler
in HH-Eppendorf:
Martin Wolffheim

Rufen Sie mich an:
040 - 460 59 39

Ich berate und
unterstütze Sie
in allen Immobilienfragen

Eppendorfer Landstr. 32
www.wolffheim.de



REINDL secondhand
Mode
SECONDHAND FÜR INTELLIGENTE
HEGISTRASSE 15 EPPENDORF · HEGISTRASSE 15

NEU: ohne OPERATION
FETT und CELLULITE "WEG"
Die Alternative zur Fettabsaugung

BM Beauty Medical Systems
Eppendorfer Landstraße 55
20249 Hamburg
Telefon 040 - 48 29 02
www.britigte-magdeburg.de



der Eppendorfer Ab Ausgabe 1/2010
hat eine neue Adresse für Ihre Werbung

a&c Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balasz
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de - www.auc-hamburg.de

Orientierung

für Geist und Seele...
in einer lebendigen Gemeinde



10 Jahre
Förderverein St. Johannis-Eppendorf

Willkommen als Mitglied – Danke für eine Spende!
Ludolfstr. 66, 20249 Hamburg, Tel. 040-477 910, foerdereverein@st.johannis-eppendorf.de
Hamburger Volksbank, BLZ 201 900 03, Kto. 5677904. Bei Adresse Spendenbescheinigung

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

»Jura« Kaffeemaschinen
Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung - Verkauf - Service

Mit unserer
Erfahrung
in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de



Tel. 040/514 97 5-0
Fax: 040/51497540
info@wlay.de

Änderungen im B-Plan des UKE

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29. Oktober 2009 wurde der Entwurf einer Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 1 vorgestellt, der insbesondere das Gelände unseres UKE betrifft.

Danach wird sich die Konzentration des Krankenhausbereiches nicht ganz so durchführen lassen, wie es einst geplant worden war (»der Eppendorfer« berichtete darüber). Das Klinikgelände wird bis zur Abzweigung Schedestraße bis an die Frickestraße heranreichen; und auch nach Nordwesten wird es noch einen Krankenhausgeländezipfel nördlich von dem bereits vorhandenen privaten Klinikbereich geben.

Die Änderungen sind nicht umwerfend. Und die Neuerungen sind bereits heute deutlich zu erkennen. Der Eingangsbereich bereitet einen freundlichen Eindruck. Einladend soll er selbstredend nicht sein.

Der Entwurf zum Bebauungsplan des UKE wurde in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 19. November noch einmal erläutert. Interessant war, dass unterhalb der Kinderklinik, die hinter einem schmalen Grüngürtel an der Martinistraße errichtet werden soll, auch eine Tiefgarage geplant ist, die über die Frickestraße erreicht werden soll. Das ehemalige UKE-Gebiet am Lokstedter Steindamm soll nicht mit Wohnungen bebaut werden, weil die Lärmeinwirkungen zu hoch sind.

Am 15. November wird der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt werden. P.N.

Lärmschutz in Eppendorf

Auch wenn eines der brennenden Themen, der Schienenlärm auf der »Güterumgehungsbahn«, mit viel privatem Engagement einer Lösung zugeführt werden kann, wobei die Mittel von Hamburgern und aus dem Hamburger Haushalt kommen, so bleiben Lärmprobleme, die einer Dämmung bedürfen.

Aus diesem Grunde hatte die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord zu einem Treffen am 11. November in den Sitzungssaal des Bezirksamtes eingeladen.

Nach einer Begrüßung durch unseren neuen Bezirksamtsleiter Wolfgang Kopitzsch ging es gleich zur Sache. Lärmschutz sei ein Thema, das auch die EU »auf ihre Fahnen geschrieben« habe; es müsse einer befriedigenden Lösung zugeführt werden. Lärmbeanspruchung, das erfuhren wir aus einer Experten-Information, kann gesundheitliche Folgen negativer Art

mit sich führen, auch wenn wir es nicht sogleich merken.

Verschiedene Bewältigungsvorschläge kamen aus gebildeten Arbeitsgruppen. Der Verkehrslärm muss aus Wohngebieten verbannt werden! Das betrifft den LKW-Verkehr, der in den Nachtstunden minimiert werden soll. Schnellverkehr in Wohngebieten ist zu vermeiden. Besserer Straßenbelag wurde angedacht und elegantere Verkehrsführungen ohne ständiges Halten und Wiederanfahren infolge ungeschickter Ampelphasensteuerung. Radverkehr sei zu fördern, verkehrsrühige Zonen sollen es bleiben, ohne Schleichwege für LKWs zu werden.

Insgesamt war es ein positiver Abend. Wenn Schienenlärm vermeidbar werden kann, müssen auch andere Lärmbelastigungen vermieden werden können. Lautlosigkeit wird es nicht geben, aber Gesundheit soll bleiben. P.N.



Frohe Gesichter in Vereinen und Einrichtungen: Haspa schüttet 2,7 Mio Euro aus Lotteriesparen aus

Sparen, Gewinnen und Gutes tun – diese Kombination ist bei den Hamburgern nach wie vor beliebt. Traditionell wurden jetzt wieder die Mittel des »Haspa Lotteriesparens« ausgeschüttet. Fast 400 Einrichtungen und Vereine in und um Hamburg können sich über Zuwendungen zwischen 1.000 und 20.000 Euro freuen. In der Region Alster-West sind es allein schon 83 Begünstigte, die von gut 360.000 Euro profitieren. Unterstützt werden langfristig angelegte Investitionsvorhaben, die in direktem Zusammenhang mit einem gemein-

nützigen beziehungsweise mildtätigen Zweck stehen.

Rund 150.000 Haspa-Kunden spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose. Insgesamt wurden zwischen April 2008 und März 2009 rund 11 Millionen Lose gekauft. Das Lotteriesparen der Haspa gibt Spar-Lose für je fünf Euro aus. Hiervon werden vier Euro vom Loskäufer gespart, 75 Cent werden für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen den oben genannten gemeinnützigen Vorhaben zu.

»Das Lotteriesparen ist seit fast 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben dieser

Stadt«, erklärt Regionalleiter Holger Eschholz. »Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Sportvereine und viele mehr profitieren von den Mitteln der Lotterie. Bei der Zuteilung achten wir darauf, dass die Einrichtungen breit gestreut unterstützt und damit wichtige Anschaffungen und kleinere bauliche Maßnahmen ermöglicht werden.«

Beispiele: 4.000 Euro für einen Anbau beim Eimsbütteler Sportverein Grün-Weiß; 3000 für Spinden bei der Jugendfeuerwehr Pöseldorf; 3500 Euro für Licht- und Tontechnik des Kulturvereins Motte.

**Jeder surft auf seine Weise...
...schade, wenn man Sie nicht trifft!**

Ihre Internet-Präsenz für 250* €
+ MwSt = 297,50

* 5 einfache Seiten, e-Mail/Links, inkl. Jahresgebühr
Gebühr für Folgejahre: 120,- + MwSt = 142,80

Text+Bild
Satz+Druck
Internet

GÜNTHER DÖSCHER
KONZEPT+WERBUNG

Ideen und Engagement
für Ihren Erfolg.

040/30 98 33 55

www.doescher-konzept.de

Weniger ist manchmal mehr

Das Jahr eilt davon, die Jahreszeiten flitzen an uns vorbei, von den Monaten und Wochen ganz zu schweigen. Ständig sind wir damit beschäftigt, etwas herbeizusehen oder einer Sache hinterher zu trauern. Wo bleibt der Moment, der gegenwärtige Moment, den wir gerade erleben. Durch unsere Hast geht er uns verloren. Wir nehmen ihn nicht wahr, und schon ist er Vergangenheit. Schon sind wir fast am Jahresende angekommen. Vor uns liegt noch der ganze Weihnachtsstress, auf die Spitze getrieben durch unseren Perfektionsdrang. Alles vom besten, feinsten, edelsten, nicht zu übertreffen. Haben wir endlich alles zu unserer Zufriedenheit gerichtet, hängen wir kraftlos in den Seilen. Wir können nicht mehr genießen, wir bleiben auf der Strecke. Auch der Stolz, mal wieder funktioniert zu haben,

hilft uns nicht weiter.

Wollen wir so weiter machen? Wir könnten doch zwischendurch mal Pausen einlegen, verschnaufen, einfach schauen, lächeln, entspannen.

Wenn wir uns diesen Luxus gönnen, nehmen wir so manches wahr, was wir zuvor nie gesehen oder gar beachtet haben. Wir fühlen uns bereichert. Unser Gesichtskreis weitet sich, frische Ideen keimen in uns auf. Wir sind bereit für Herausforderungen.

Also denkt daran, Pause ist jetzt!

Wir atmen tief durch, schließen die Augen, schnupfern weihnachtliche Düfte, spüren das Geheimnisvolle des Christfestes. Wir erleben die Vorfreude.

In diesem Sinne lasst Weihnachten entspannt auf uns zukommen! Euch allen ein gesegnetes besinnliches Fest!

INGRID TÖPPLER

Förderverein St. Johannis: Seit 10 Jahren Optimierer einer aktiven Gemeinde

Vor zehn Jahren haben engagierte Gemeindeglieder und Pastor i. R. Rüb von der »Hochzeitskirche« St. Johannis in Eppendorf den Förderverein für Verkündigung und Seelsorge gegründet. Die Idee war und ist einleuchtend, denn so können die vielfältigen Angebote der Kirchengemeinde in bewährter Weise fortgeführt werden.

Dank der Initiative des Vereins mit seinen treuen Mitgliedern und großzügigen Spendern gestalten auch weiterhin zwei Pastoren die lebendige Gemeindegemeinschaft. Zum Gemeindeleben gehören: sehr gut besuchte Gottesdienste, tägliche Morgenandachten, viele Hochzeiten und Taufen, Gemeindegremien, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, seelsorgerliche Betreuung und Krankenbesuche sowie Gesprächsangebote.

Ermöglicht wird dies durch Spenden zur Finanzierung einer halben Pfarrstelle. Unsere Gesellschaft braucht geistliche Menschen, die ein offenes Ohr haben und Orientierung bieten. Frei nach dem Motto: Was dir hilft, kannst du dir nicht selbst sagen.

Auch in Zukunft benötigen wir Unterstützung, damit das bisher Erreichte weitergeht. Wir hoffen deshalb auf viele Menschen innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinde, denen die Erhaltung der zwei vollen Pfarrstellen am Herzen liegt, und die deshalb den Förderverein unterstützen. Wir freuen uns über jeden Beitrag, auch von Firmen oder Privatpersonen, die der Kirche einfach »nur« nahesteht. Wir laden ein, zu spenden bzw. Mitglied zu werden.

Unsere Kontoverbindung lautet: Hamburger Volksbank BLZ 201 900 03 Konto-Nr. 5 677904. Für das Ausstellen einer absetzbaren Spendenbescheinigung ist die Angabe der vollständigen Adresse erforderlich.

Erreichbar ist der Förderverein über das Kirchenbüro St. Johannis-Eppendorf (Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg, Tel. 040-477 910, Fax 040-48 006 89, www.st.johannis-eppendorf.de) und per E-Mail unter: foerderverein@st.johannis-eppendorf.de

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Förderverein und
Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf

kompetent + persönlich

WEINHARDT
Immobilien
Brief: Beratung · Problemklärung

Für unsere vorgemerkten Kunden sind wir laufend auf der Suche nach Immobilien rund um die Alster.

Gerne stehen wir Ihnen auch für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie zur Seite.

WEINHARDT Immobilien
Linnewegstraße 16 · 20251 Hamburg
Fon 0 40 460 99 0-6 · Fax 0 40 460 99 0-88
info@weinhardt-immobilien.de · www.weinhardt-immobilien.de

DAS BUCH
in Eppendorf

WEIHNACHTSMARKT

**Wir empfehlen Ihnen die besten Romane,
die spannendsten Biografien,
die tollsten Kalender,
die allerschönsten Kinderbücher!**

Eppendorfer Landstraße 56 · 20249 Hamburg
Fon: 040-47 55 80 · Fax: 46 77 80 62 · mail@dasbuchineppendorf.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

WEINHAUS
GRÖHL

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7
20249 Hamburg
Tel. 040 / 48 31 24
Fax 040 / 46 24 71
e-mail:
info@weinhaus-groehl.de
Internet:
www.weinhaus-groehl.de

Wir
... beraten Sie gern
... versenden Ihre WEINPRÄSENTE
... haben ausgesuchte Wein-Accessoires
... führen auch erlesene Feinkost
... lassen Sie den Wein vorm Kauf probieren
... stellen Leibgläser
... haben immer interessante Angebote

Sie
... entkorken die Flasche
... schenken ein
... stoßen an
... genießen
... freuen sich über die Komplimente Ihrer guten Freunde

1
EDEKA
Struwe GmbH
 Eppendorfer
 Landstr. 41

Eppendorfer *Um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann...*

Adventskalender

Die Zahlen in unserem Adventskalender verraten den Tag, an dem der Weihnachtsmann bei den genannten Geschäft die Tür des Adventshäuschens öffnet. Das ist gute Eppendorfer Tradition. Die Interessengemeinschaft »Quartier Eppendorf« lädt dazu alle Kinder ein. Jedesmal

ein Sack voller Überraschungen! Da gibt es große Kinderaugen und frohe Eltern, die beim Weihnachtsbummel die freudige Erwartung auf das schönste Fest auf diese Weise miterleben. Der Adventskalender zeigt auch, dass Eppendorf für alle großen und kleinen Wün-

sche die richtigen Geschäfte hat. Und wer jetzt noch keine Wünsche hat – in den Eppendorfer Geschäften kann man sie entdecken!



2

Hegestieg 14 / Ecke Hegestraße · Tel. 040 - 460 71 250
 Mo-Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr

Die schönsten **Kalender** aus dem In- u. Ausland
Bücher
Spiele
Weltmusik
Objekte
Museumsshopartikel

KUNST
 KARTEN
 KALENDER
 GESCHENKE
 BÜCHER...

Weihnachtskarten
 schön, traditionell, skurril

Weihnachts-schmuck
 von Patience Brewster und Gisela Graham edle

GENUSS
Geschenkpapiere

4

SAMT & SONDERS
 WOHNEN SCHENKEN
 WOHLFÜHLEN

Eppendorfer Landstr. 102
 20249 Hamburg
 Tel./Fax 46 29 93

9

Süße Weihnachten in Lindtner

Eppendorfer Landstr. 88
 20249 Hamburg · Tel. 480 600 0
 www.konditorei-lindtner.de

10

GOERNE-APOTHEKE
 OLAF HANSEN

Goernestraße 2
 20249 Hamburg
 Tel. 040 / 47 80 94
 Fax 040 / 47 95 35

5

KARSTADT REISEBÜRO
 Eppendorfer Landstr. 88

7

Friseur WILLI DECKER
 Eppendorfer Baum. 19

3

GRAVUR-AKTION

Otto F. K. Koch
 Papeterie · Bürobedarf · Spielwaren-Classic
 Eppendorfer Landstraße 104 · 20249 Hamburg · Tel. 47 62 46
 Weihnachts-Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30-20.00 Uhr

11

SCHUHHAUS SCHÜTTFORT
 Kümmellstr. 1

Die roten Adventshäuschen an den Eppendorfer Geschäften haben es in sich. Nur der Weihnachtsmann darf sie öffnen. An jedem Wochentag im Advent (Montag-Samstag) um 16 Uhr geht eine Tür auf. Für Eppendorfs Kinder ist das alle Jahre wieder ein süßes Ereignis.

8

Seit **41** Jahren
 Ihr **FACHGESCHÄFT** mit dem guten **SERVICE**
 Meister-Werkstatt
LOEWE. Studio

BREMER TV
 ein gutes Geschäft für Sie
 Erikastraße 43 · 20251 Hamburg
 Tel. 483 443 · Fax 47 84 17 · www.bremertv.de

12**HEYMANN**Eppendorfer
Baum 27**14****OIKER
CARL**Eppendorfer
Landstr. 11**15****OPTIK
köpke**BRILLENMODE
CONTACTLINSENEppendorfer Landstr. 86
20249 Hamburg
Tel. 040/47 58 58**16****CAFÉ
BORCHERS**Eppendorfer
Landstr. 11**17****DB Mobility
Center**Eppendorfer
Landstr. 59**18****VARIA
Präsente**Eppendorfer
Landstr. 111**19****EDEKA
Struve GmbH**Eppendorfer
Baum 35-37**21****HEYMANN**Marie-Jonas-
Platz**22****bettenhaus
bürger**

Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040 / 46 33 80 · Fax 040 / 46 37 00

...und noch viel mehr!

Jugend-Bettwäsche mit den aktuellen Lieblings-Motiven.



Kleine Geschenke

Ohne Zweifel, sie erhalten die Freundschaft, die kleinen Geschenke. Aber jetzt, wo ich mich damit befasse, tauchen doch Probleme auf.

Dieser so wunderschöne Aschenbecher aus Onix – aber auch Harry ist im Zuge der Raucherverbannung zum Nichtraucher geworden. Und das genau passende Salatbesteck für den jungen Haushalt von Kira und Sven – das macht man doch nicht mehr, das hat man doch alles schon.

Ein Nussknacker wäre ideal für Jens – aber ich bin mir nicht sicher, ob er bei Nüssen vielleicht erst den Ablauf der Halbwertzeiten abwartet. Grellbunte Eierwärmer mit rotem Hahnenkamm oben drauf habe ich gesehen, gekauft – und für Ostern weggelegt. Und einen Kalender für Gerd? Geht nicht, der arbeitet mit einem digitalen Terminalsystem.

Ich sortiere Freunde und Bekannte nach Hobby-Bereichen. Aber verflixt – das sind ja jene Überraschungsfelder, in denen es am wenigsten an irgendwelchen Zutaten mangelt. Wie einfach wäre es doch, wenn alle silberne Mokkalöffel mit Rose oder Stadtwappen sammeln würden...

Einen dicken grünen Glas-tropfen habe ich inzwischen gekauft. Herrlich, wie der in der Hand liegt! Aber für wen? Wer braucht einen grünen Briefbeschwerer in unserer Zeit der e-Mails. Allenfalls könnte der Grüntropf vor alten Klassikern im Bücherregal liegen – da fällt er nicht so schnell herunter, weil ja die alten Schinken kaum noch Zugriff haben. Ich habe ihn erst einmal selbst dort platziert.

Die Testkriterien der kleinen Geschenke sind: Sie stehen auf keinem Wunschzettel. Sie werden nie für den Eigengebrauch gekauft. Sie haben einen unwichtigen Gebrauchswert. Man muss wahnsinnig danach suchen. – Und wer sie geschenkt bekommt, der soll sie nie wieder verlieren wollen.

Denn in Wirklichkeit sind es nicht die kleinen Geschenke, die die Freundschaft erhalten, sondern die Mühe, die man sich um das Schenken macht. G.D.



Abhängen in der Buchhandlung...

...oder feiner gesagt: Finisage im BUCH in Eppendorf. Immerhin gehörten auch Riesling und Laugenbrezel dazu – Hauptsache aber waren die Bilder an den Wänden, die nun wieder dem gedruckten Wort zur Verfügung stehen sollen. Es gibt schließlich erhöhten Bedarf, denn was wäre Weihnachten ohne Buch. Die Bilder waren im Ursprung meist Schnappschüsse, bei unterschiedlichsten Anlässen von Ulla Rowohlt »geschossen«, von Grafiker Stephan Storp künstlerisch aufbereitet und in der Stimmung erweitert. Auf unserem Foto hängen sie gerade »Antje tanzt« ab, auf das sich die »Tänzerin« schon freut. Erinnerung an die Zeit, als Antje Landshoff-Ellermann noch als Verlegerin für Belletristik und Kunst tätig war. »Den Rock haben ich immer gern getragen«, erinnert sich die Ruheständlerin. »Es stand darauf etwas Französisches geschrieben – und es gingen Herren in Frack und Smoking vor mir auf die Knie, um es zu lesen.« G.D.

LESERMEINUNG

»...die größten Ferkel leben in Eppendorf!«

Das sagt ein Mitarbeiter der Recyclingentsorger über uns Eppendorfer

So geschehen an einem Montagvormittag:

Ich war zufällig bei den Containern in der Eppendorfer Landstraße, gegenüber des Haynsparks, und beobachtete den LKW-Fahrer, der eigentlich »nur« die Papiercontainer in seinen LKW entleeren wollte.

Aber so einfach ging das nicht. Ich beobachtete, wie er Unmengen von Kartons und Papieren neben die Container legte. Es waren unglaublich viele! Sie waren auf die Container gelegt worden oder gedankenlos zwischen die vollen Container gestopft worden. So konnte er die Container natürlich nicht hochheben.

Während er dies tat, schüttelte er ununterbrochen verständnislos seinen Kopf, so dass ich ihn einfach einmal

darauf ansprechen musste.

Und was erfuhr ich? Es sieht **nicht** überall in Hamburg bei den Papiercontainern so aus wie in Eppendorf! Ich wollte es gar nicht glauben. Aber er bestätigte mir ausdrücklich:

»So sieht es **nur** in Eppendorf und Uhlenhorst aus! Und zwar besonders an den frei stehenden Plätzen, und das regelmäßig.« Selbst in Langenhorn an Stellen, wo man es nie vermuten würde, sieht es pikobello aus.

Und dabei komme er inzwischen schon dreimal in der Woche hierher.

Mir als Eppendorferin war das mehr als peinlich. Verständnis habe ich keines für meine Mitbewohner um die Ecke!

H.K.

(Name ist der Red. bekannt)

PELZWERK°HAMBURG

Stefan Buchmann



Eppendorfer Landstr. 54 · 20249 Hamburg · Ruf & Fax 040.476590
 info@pelzwerkhamburg.de · www.pelzwerkhamburg.de



»Paar Gleitsichtgläser aus Kunststoff in Brillenstärke« jeweils nur € **99,-**

GLAUBEN SIE NICHT AN DER OPTIK?

Wir suchen 50
 Gleitsichtglästester,
 Melden Sie sich bei uns
 Wir beraten Sie gern!!

OPTIK
 köpke

Erdkampsweg 27
 22335 Hamburg
 Tel.: 59 56 67

Eppendorfer Landstr. 86
 20249 Hamburg
 Tel.: 47 58 58



Regine Hahn in ihrem Atelier in der Erikastraße – »Hier ist eine künstlerische Atmosphäre.« Golf ist ihr dominierendes Thema.

»Auf der Leinwand bin ich besser als auf dem Green«

Ihr Handicap ist 36 und so richtig ehrgeizig ist sie nicht, Tiger Woods Konkurrenz zu machen. Die Landschaft »ihres« Golfplatzes an der Schlei aber, mit Wasser, Sand und Grün, und wenn ein Golfball mit kräftigem Abschlag durch die frische Luft auf Reisen geht – das ist es, was sie fasziniert und was sie auf ihre Art festhält. Regine Hahn bringt Golf auf die Leinwand.

Seit kurzem hat die Malerin aus Henstedt-Ulzburg eine künstlerische Heimat in Eppendorf. Sie hat sich im Hof der Erikastraße 46a eingerichtet – und nicht nur das Bild eines vom Stapel gelaufenen Frachters erinnert an Ernst A. Nönnecke. Der Ingenieur, der den asymmetrischen Schiffsantrieb ersann, Opernsänger und Schauspieler wurde und schließlich als Bildhauer u.a. das Mutter-Denkmal im Rosengarten der Eppendorfer Landstraße schuf, ist hier noch mit seinem kreativen Geist präsent. »Deshalb durfte auch der Keramik-Brennofen nicht raus«, sagt Regine Hahn. Ob sie ihn einmal nutzen wird – »Wer weiß...« Vielleicht aber gibt es künstlerische Kooperationen, denn für Skulpturen bis 60 cm Durchmesser und einen Meter hoch ist das Gerät schon eine Kapazität außerhalb des Üblichen. Interessenten melden sich unter der mobilen Nummer 0172 403 91 34.

Regine Hahn schuf selbst Skulpturen, erlernte bei Bildhauer Thomas Behrendt in

Norderstedt den Umgang mit den harten Materialien. Und weil auch das vom Leben an und auf der Schlei inspiriert war, »versteinerte« sie Kreuzknoten und Palsteg und schuf eine Nixe aus Bronze.

Lachend erzählt sie, wie sie zur 1992 zur Malerei kam: »Mein Garten war voll!« Das aber ist nur die halbe Wahrheit, denn es drängt sie zu experimentieren, selbst nie ausgelernt zu haben und anderen in ihrer künstlerischen Leidenschaft Mut zu machen. Im Atelier »time 4 art« tankt sie bei Gisela Emmerich selbst auf und bestärkt andere in ihrem kreativen Wirken.

Kunst kann auch ganz real etwas bewirken, hat sie festgestellt und ist stolz darauf, zur Künstlergruppe zu gehören, die mit der Aktion »Künstler für Ghana« eine Summe erwirtschaftete, die dort einem Waisenhaus zugute kommt.

»Sich künstlerisch zu betätigen ist kein einsames Wirken, es macht auch viel Spaß, es kommen viele Ideen zusammen, die sich weiter fortpflanzen. Einmal haben wir weiße Schirme bemalt – die waren auch bei Sonnenschein beliebt.« Regina Hahn ist Teil einer künstlerischen Familie. »Deshalb sind hier die Scheinwerfer und Rollwände – meine Tochter Merle fotografiert.«

Und der Ehemann spielt Golf und ist zumindest ein ideales Abschlag-Modell für noch mehr stimmungsvolle Bilder von Regine Hahn. G.D.

Ziemlich alt und sehr modern: W.E.T. wird 130

130 Jahre alt wird im kommenden Jahr der Winterhude-Eppendorfer Turnverein von 1880 e.V., kurz W.E.T. Seinerzeit gegründet von 22 Turnern (damals »natürlich« nur erwachsene Männer), die ihre Übungen zunächst in einem Gaststättensaal und später in der Turnhalle Knauerstraße absolvierten, umfasst der Verein heute fast 1.000 Mitglieder (zum Glück inzwischen auch Mädchen und Frauen) in mittlerweile 11 Sparten.

Etwas versteckt gelegen am Ende der Erikastraße (Nr.196) und gegenüber dem Mühlensteich befinden sich, von hohen Bäumen gesäumt, Fußballplatz und Tennisanlage sowie das Vereinshaus des W.E.T., das derzeit durch aufwändige Renovierungsarbeiten ein neues Gesicht erhält und ab dem 10.12.d.J.wieder geöffnet sein wird. Die Gastronomie wendet sich nicht allein an die Vereinsmitglieder, sondern freut sich ausdrücklich über Gäste aus dem Stadtteil – schauen Sie doch einmal vorbei, Sie sind willkommen.

Ein inzwischen beträchtlicher Anteil Eppendorfer Mädchen und Jungen (und ihre Eltern) haben den W.E.T. im Laufe der Jahre schon kennen gelernt durch das Kinderturnen in Eppendorfer Schulen. Heute sind ca. 50% der

Mitglieder Kinder und Jugendliche, mehr als 10 % der Mitglieder sind 25 Jahre und länger im W.E.T.! Man sieht, ein Verein für Jung und Alt.

Das vielfältige Sport-Angebot, das der Verein bietet, ist attraktiv für alle Altersgruppen. Neben Turnen, Gymnastik, Fitness- und Konditionstraining in verschiedenen Variationen (z.B. Pilates) bietet der W.E.T. sportlichen Spaß in den Bereichen Tischtennis, Fußball, Badminton und Karate ebenso wie im Tennis, bei Bridge oder Doppelkopf.

Der Freizeitcharakter des Sports wird im Verein groß geschrieben, was sportliche Spitzenleistungen allerdings nicht ausschließt, wie zahlreiche regionale Erfolge u. a. in den Sportarten Tischtennis, Karate und Tennis zeigen.

Fragt man Vereinsmitglieder nach den Gründen ihrer Mitgliedschaft, so hört man neben dem Sportangebot immer wieder ein Argument: die familiäre Atmosphäre des Vereins und ein ausgesprochen angenehmes Miteinander aller Generationen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des W.E.T. (Erikastraße 196, 20251 Hamburg, Tel: 4802775) oder ab Januar auch in unserer neuen Internetpräsenz www.wet-sport.de.



Das W.E.T.-Vereinsheim wird zur Zeit umfangreich renoviert. Das Wetter beeinträchtigte den Bauablauf, aber am 10. Dezember steht die Gastronomie wieder zur Verfügung.

der Eppendorfer hat eine neue Adresse für Ihre Werbung

Ab Ausgabe 1/2010
a&c Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balasz
 Waterloohein 6–8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50
 e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de – www.auc-hamburg.de



Stadt-Land-Mensch heißt die Ausstellung in der Galerie »apollo9« in der Isestraße 89. Bilder von Karin Ohlsen greifen dieses Motto farbenfroh auf. Mit ihrer klaren Bildersprache, die auch eine eigentümliche Vertrautheit vermittelt, hat die Künstlerin aus Sasel besonders in Dänemark großen Erfolg. Die Ausstellung wird noch bis zum 12. Januar gezeigt. – Die Galeristen von »apollo9« sind die freie PR-Beraterin und Projektmanagerin vielfach kultureller Events Katharina Mokross und der Designer und Illustrator Josef Schewe. Er rief das Projekt »Santa Du – Heiße Ware aus dem Knast« ins Leben.

BACKEN IM DEZEMBER

Wintertorte – lecker, aber auch gehaltvoll...

Zutaten:
400 g Spekulatius
200 g Butter
100 – 200 g Zucker
500 g Mascarpone
500 g Magerquark
500 + 200 g Becher Sahne
(3-4 Becher)
100 g Baiser
4 EL Honig
2 EL Zimt
2 Tüten Vanillezucker
2 Tüten Gelatine weiß
2 Tüten Sahnfest
Schokoraspel
oder Kakaopulver

Zubereitung:

Boden
Spekulatius fein zerbröseln (Plastikbeutel und Nudelholz) und mit weicher Butter verkneten. Die Masse in eine Springform (Tortenform) verteilen und mit einem Rand versehen (Tortenring).

Füllung

Gelatine auflösen, 200 g Sahne steif schlagen Mascarpone, Quark, Honig, Zimt, Zucker und Gelatine vermengen und die Sahne unterheben. Diese Masse in die Tortenform füllen und glatt streichen. Über Nacht in den Kühlschrank stellen.

Am nächsten Tag, 500 g Sahne mit Vanillezucker und Sahnfest steif schlagen und auf die Torte geben. Baiser zerbröseln, auf die Torte verteilen und leicht andrücken. Mit Schokoladenraspeln oder Kakao bestreuen.

KOCHEN IM DEZEMBER

Entenbrust aus dem Backofen

Zutaten für 4 Personen:

4 Entenbrüste
à ca. 200-300g
2 Zwiebeln
2 Äpfel
1-2 Orangen
3-5 EL Rosinen (wer mag)
1/8 ltr. Rotwein
1/4 ltr. Klare Hühnerbouillon (instant) oder
200 ml Geflügelfond (fertig)
2 EL Soßenbinder (dunkel)
50 gr Johannisbeergelee
oder Hagenbuttengelee
Fett für die Auflaufform
(z.B. Butterschmalz)
Salz, Pfeffer
2-3 TL getr. Majoran
1-2 TL Creme fraiche

Zubereitung:

Entenbrustfilet abspülen, trocken tupfen. Fleisch mit Salz, Pfeffer, Majoran würzen. Haut mehrmals einstechen (entfetten) und mit der Haut nach oben in eine gefettete Auflaufform legen. Geschälte Zwiebel und Äpfel in Achtel und geschälte Orangen in Scheiben schneiden und die Rosinen dazu geben. Im vorgeheizten Backofen ohne Deckel 40 Min. bei 180 Grad (Umluft 175 Grad) braten. Nach dieser Bratzeit, die Beilagen (Äpfel, Orangen, Zwiebeln und Rosinen) herausnehmen und warm stellen. Die Hitze auf 200-220 Grad erhöhen und die Entenbrüste weitere 10 Min. braten bis die Haut knusprig wird. Aus dem Backofen nehmen, in Alufolie einwickeln und ruhen lassen. Den Bratensatz mit Rotwein ablöschen, 3-4 Min. köcheln lassen, Gelee einrühren und mit Soßenbinder etwas andicken, aufkochen und abschmecken. Nach Bedarf etwas Creme fraiche unterrühren. Das Fleisch in Scheiben aufschneiden, mit den im Backofen gegarten Beilagen und der Sauce servieren. Hierzu passen Kroketten, Salzkartoffeln, Knödel sowie Rotkohl. Guten Appetit!

B.S.

drucken · kopieren

Unsere digitale Farb-Druckstrasse fertigt für Sie in einem Arbeitsgang

Broschüren
Vereinszeitungen
Hochzeitszeitungen
Sportzeitungen
Abi-Bücher u. a.

preiswert · schnell · professionell

Ihr Broschüren-Spezialist

net  print
CITY

Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38
eMail: city@netprint.de

Weiterhin produzieren wir für Sie:
Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattung,
Plakate bis A0, Blöcke, Flyer, Prospekte
und weitere Drucksachen aller Art.

Preishammer-Aktion

am 7. + 8. Oktober 2009 bei Vorlage dieser Anzeige



Farbkopie ab 0,10 €

Ab 10 A4-Kopien 1:1 von einer Vorlage (Daten 1 €)

A3-Kopie ab 0,15 €

Digitale Kunst

Ihr Lieblingsmotiv auf
Leinwand gedruckt und
auf Keilrahmen gespannt

Wählen Sie aus über
100 Motiven oder
bringen Sie uns
Ihr Lieblingsfoto mit!



bei uns jetzt schon ab € **29,-**

scannen · verarbeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags: 8.00 Mette (Morgenandacht); **Mi 02.12.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **3. Advent 06.12.:** 10.00 Evang. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 09.12.:** 19.00 Taizé-Andacht bei Kerzenschein, Pastor Hoerschelmann; **3. Advent 13.12.:** 10.00 Evang. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 16.12.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **4. Advent 20.12.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor i.R. Rüß; **Heiligabend 24.12.:** 14.30 Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Hoerschelmann; 16.00 Christvesper, Pastor Hoerschelmann; 18.00 Christvesper, Pastor i.R. Dr. Jordahn; 23.00 Christmesse, Pastor Hoerschelmann; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 10.00 Kantatengottesdienst, Mendelssohn »Vom Himmel hoch«, Pastor i.R. Rüß; **2. Weihnachtstag 26.12.:** 10.00 Evang. Messe, Pastor Hoerschelmann; **So 27.12.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor i.R. Dr. Jordahn; **Mi 30.12.:** 18.00 Jahresschlussgottesdienst des Johanniter Ritterordens, Pastor i.R. Rüß; **Do 31.12.:** 18.00 Jahresschlussgottesdienst, Pastor i.R. Büsch; **Neijahr 01.01.:** 10.00 Ev. Messe, Pastorin Prof. Schöpflin.

Konzerte und Musik im Gottesdienst · St. Johannis

So 05.12., 18.00 Uhr
Geistliche Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit mit dem Kodaly-Chor Hamburg, Rainer Thomsen (Orgel), Leitung: Fritz Bultmann.

Sa 12.12., 17.00 Uhr!!
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-VI, Mareke Freudenberg (Sopran), Sandra Fechner (Alt), Rainer Thomsen (Tenor), Norman Daniel Patzke (Bass), Eppendorfer Kantorei und Kammerorchester, Leitung: Rainer Thomsen – Kartenvorverkauf 22,-/17,-/12,- und Reservierung im Gemeindebüro T.477910

So 20.12., 4. Advent, 10.00 Uhr
Adventliche Chormusik, Eppendorfer Kantorei, Ltg. R. Thomsen
So 25.12., 1. Weihn'tag, 10.00
Kantatengottesdienst zum Abschluss des Mendelssohn-Jahres · F. Mendelssohn-Bartholdy: »Vom Himmel hoch«, Eppendorfer Kantorei und Kammerorchester, Martina Hamberg-Möbius (Sopran), Benno Schöning (Bass), Ltg: Rainer Thomsen

So 27.12., 10.00 Uhr
Festliche Musik für Oboe und Orgel, Brigitte Busch (Oboe), Rainer Thomsen (Orgel)

Do 31.12. Silvester, 18.00 Uhr
Jahresschlussandacht mit Orgelmusik von Händel, Haydn und Mendelssohn, Rainer Thomsen (Orgel).

Veranstaltungen Hauptkirche St. Nikolai

Sa 05.12., 19.00 Uhr: J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III BWV 248. Sabine Ritterbusch, Sopran · Katja Pieweck, Alt · Benjamin Bruns, Tenor · Konstantin Heintel, Bass · Hamburger Knabenchor St. Nikolai · Hamburger Camerata · Leitung Rosemarie Pritzkat (11,- bis 32,-)

Fr 11.12., 19.30 Uhr: Vorlesen am Abend · Thomas Mann »Weihnachten bei Buddenbrooks«. Andrea Schelling, Lesung · Matthias Hoffmann-Borggrefe, Klavier (7,-, nur Abendkasse)

Sa 12.12., 18.00 Uhr / So 13.12., 18.00 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein. Lesung: Ulrich Noethen, Lichtregie: Karsten Hauschildt · Hamburger Knabenchor St. Nikolai · Leitung: Rosemarie Pritzkat (11,- bis 28,-)

Mi 16.12., 18.00 Uhr: J.S. Bach: Weihnachtsoratorium für Kinder. Hans-Jürgen Schatz, Erzähler · Tina Scherer, Sopran · Yvi Jänicke, Alt · Achim Kleinlein, Tenor · Matthias Lüderitz, Bass · Kantorei St. Nikolai · Hamburger Camerata · Ltg. M. Hoffmann-Borggrefe (6,- bis 13,-)

Mi 16.12., 20.00 Uhr: J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III BWV 248. Besetzung wie vorstehend (11,- bis 32,-)

Sa 19.12., 19.00 Uhr: Adventskonzert mit dem Blechbläserensemble »brass con brio«. Ein Einstimmung auf das Weihnachtsfest mit festlicher Blechbläsermusik (10,- / nur Abendkasse)

So 20.12., 18.00 Uhr: 6. Harvestehuder Orgelkonzert 2009: »Pastorale« – Weihnachtliche Orgelmusik. Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Max Reger u.a., Matthias Hoffmann-Borggrefe, Orgel (7,- / nur Abendkasse)

Mi 23.12., 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert mit Vocallegro. Christmas Carols, Advents- und Weihnachtslieder und weihnachtliche Erzählungen. Frank Fingerhuth, Rezitation · Männervocalensemble Vocallegro, Leitung: Arpad Christian Thuroczy (12,-)

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39

Andachten für Demenzkranke: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr. – **2. Advent 06.12.:** 10.00 Predigtgottesdienst, S. Burke; **3. Advent 13.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Propst Dr. Claussen; **Fr 18.12.:** 16.00 Familiengottesdienst mit Kita St. Martinus und Pastor Thomas; **4. Advent 20.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Dr. A. Heck; **Heiligabend 24.12.:** 15.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (für jüngere Kinder), U. Thomas; 16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (für ältere Kinder), U. Thomas; 18.00 Christvesper, M. Kempkes; 23.00 Christnacht, S. Burke + U. Thomas; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 10.00 Christfest I, C. Müsse; **2. Weihnachtstag 26.12.:** 10.00 Christfest II, U. Thomas; **So 27.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Taizégesängen, A. Holst + U. Thomas; **Silvester 31.12.:** 18.00 Predigtgottesdienst, U. Thomas.

Hauptkirche

St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

Sonntags: 10.00 Gottesdienst;
mittwochs: 18.00 Andacht. **Mi**

02.12. 18.00 Adventsandacht, Hauptpastor/Propst Claussen; **2. Advent 06.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (T) zum 20-jähr. Jubiläum der Seniorenkantorei St. Nikolai, Pastor Watzlawik, Seniorenkantorei St. Nikolai, Ltg. + Orgel: Matthias Hoffmann-Borggrefe; **Mi 09.12.:** 18.00 Adventsandacht, Pastorin Dr. Vocka; **3. Advent 13.12.:** 10.00 Familiengottesdienst, Pastorin Dr. Vocka, Orgel: Richard Brinkmann; **Mi 16.12.:** 18.00 Adventsandacht, Pastor Watzlawik; **4. Advent 20.12.:** 10.00 Gottesdienst, Pastor Jaeger, Kantorei St. Nikolai, Ltg. + Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **Di 22.12.:** 16.00 Kindergottesdienst mit Voraufführung des Krippenspiels, Pastorin Dr. Vocka; **Heiligabend 24.12.:** 15.00 Familien-Christvesper mit Krippenspiel, Pastorin Dr. Vocka, Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **16.30** Christvesper, Pastor Watzlawik, Hamburger Knabenchor St. Nikolai, Ltg. + Orgel: Rosemarie Pritzkat; **18.00** Christvesper, Hauptpastor/Propst Claussen, Seniorenkantorei St. Nikolai, Ltg. + Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **23.00** Christmette, Hauptpastor/Propst Claussen (Predigt), Pastor Watzlawik, Kantorei St. Nikolai, Ltg. + Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 11.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastorin Dr. Vocka, Corvey Cantat,

Ltg. Marc Fahning, Orgel: Pritzkat; **2. Weihnachtstag 26.12.:** 11.00 Kantatengottesdienst, J.S. Bach: Weihnachtsoratorium IV-VI, Pastor Watzlawik (Liturg), Tina Scherer (Sopran), Yvi Jänicke (Alt), Achim Kleinlein (Tenor), Matthias Lüderitz (Bass), Kantorei St. Nikolai, Hamburger Camerata, Ltg. Hoffmann-Borggrefe; **So 27.12.:** 10.00 Gottesdienst, Pastor Jaeger, Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **Silvester 31.12.:** 16.00 Abendmahlsgottesdienst (T), Pastor Watzlawik, Orgel: Hoffmann-Borggrefe.

Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf,
Abendrothsweg 18

Gottesdienste: Sonntags 9.30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19.30 Uhr; **Chorproben:** montags 20.00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15.30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppe und Gesprächskreis:** nach Absprache.

St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 420 19 48

Sa 05.12.: 10.30 Kinderkirche, Pastorin Dr. Bähnke; **2. Advent 06.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Nein (Kinderbetreuung); 18.00 Taizé-Andacht; **3. Advent 13.12.:** 10.00 Predigtgottesdienst, Pastor Nein; **4. Advent 20.12.:** 10.00 Predigtgottesdienst, Diakonin Simon und Pfadfinder St. Markus, anschl. 11.30 Matinée »Missa Creola«, Gospelchor St. Markus; **Heiligabend 24.12.:** 10.30 Seniorenzentrum St. Markus, Gottesdienst Gärtnerstr. 63, Diakonin Simon; **15.00 + 16.30** Krippenspiel, Pastor Nein; **18.00** Christvesper, Pastorin Dr. Bähnke; **23.30** Christvesper, Diakonin Simon; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 10.00 Predigtgottesdienst, Pastor Nein; **2. Weihnachtstag 26.12.:** 10.00 Singegottesdienst, Kantorei St. Markus, Ltg. Anna-E. Ubbelohde; **So 27.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Dr. Bähnke; **Silvester 31.12.:** 18.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Nein

St. Anskar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 46 1) 04.

Sonntags 10.00 Evangelische Messe, Gottes Gabe für evangelische Christen; **Gebetsgottesdienste:** montags bis sonntags: 9.00 Morgengebet (Laudes); **sonnabends:** 10.00 Abendgebet (Vesper); **sonntags:** 20.30 Nachtgebet (Komplet).

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anskar
Adolf Imelmann & Sohn
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Ev. Familienbildung Eppendorf / offene kirche

eine Einrichtung des evang.-luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost. Looeplatz 14/16, 20249 Hamburg, – soweit nicht anders angegeben, finden dort die (überwiegend gebührenpflichtigen) Kurse statt – Tel. 040 / 46 07 93 19, Fax 46 07 93 28, e-Mail: info@offene.kirchehamburg.de. Das komplette Kursprogramm erhalten Sie am Looeplatz 14/16 oder Internet www.offenekirchehamburg.de.

Macht hoch die Tür...

Ein Abend im Advent. Wir laden Sie herzlich ein zu einem besinnlichen Abend mit Musik, Geschichten und Texten, bei Punsch und Gebäck. – Do 03.12., 19.00–21.30 Uhr, Ltg. Liselotte Lichtenfeld und Team

Origami zu Advent und Weihnachten

Sterne, Schachteln und allerlei Nützliches – gefaltet aus feinstem Papier. – Fr 11.12., 19.30–21.30, Ltg. Beate Wolf

Briefkarten selber drucken

An diesem Wochenende dreht sich alles ums Drucken mit einfachen Techniken und Materialien. Sie können experimentieren. Verschiedene Verfahren miteinander kombinieren und so individuelle Briefkarten selber herstellen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Material gegen Umlage im Kurs. – Fr 04.12., 17.30–20.00, Sa 05.12., 11.00–16.30, Ltg. Christine Stoll

Oriental. Gaumenzauber

Herrlichste Düfte und geheimnisvolle Würze. Der Zauber aus tausendundeiner Nacht in Hamburgs Küchen. Einfach nachzukochen. – 2 Termine Mi 18.00–21.30 am 02.+09.12., Ltg. Heike Badaoui

Kinder und Väter gemeinsam am Herd

Kinder ab 5 Jahren kochen und backen mit Vätern oder Großvätern und lernen gemeinsam, wie es am besten geht und so gut schmeckt. Na klar – zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. – Sa 05.12., 11.00–14.00. Ltg. Mareike Keetz

Oper entdecken...

»Don Giovanni« – Wolfgang Amadeus Mozart – »Reich mir die Hand, mein Leben...« lockt Don Giovanni das Bauernmädchen, die Liste seiner Eroberungen ist lang. Soviel Unmoral darf nicht belohnt werden. Mozart hat dem Don Juan ein böses Ende komponiert, doch seine Melodien verführen uns bis heute – eine der genialsten Opern aller Zeiten! – Di 01.12., 18.00–22.00 Uhr

Kennen Sie Ihren Kleidungsstil?

Lassen Sie sich zu einem von Ihnen gewählten Look informieren. Casuallook (Freizeitstil), Business-

look (Klassischer Stil), Kreativer Look, Romantischer Look, aktuelle Modetrends. Die Kurzberatung dauert eine Stunde. – Terminabsprache vom 03.–17.12, Tel. 040 / 46 07 93-19, Ursula Vollberg

Kosmetik-Workshop

Spieglein, Spieglein an der Wand. Entdecken Sie Ihren Typ und lernen Sie mit gezielten Schminktechniken die individuellen Merkmale positiv zu betonen. Maximal 5 Teilnehmerinnen. Kommen Sie bitte ungeschminkt und pünktlich. – Sa 12.12., 10.30–14.30, Ltg. Christina Fernandez.

Begegnungsstätte Leben im Alter

Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

Runter vom Sofa – zu Natur und Kultur

Der Ausflug im Dezember führt uns nach Bremen in die Kunstsammlung Böttcherstraße. Von Monet bis Yves Klein residieren dort noble Gäste. Aber auch die Werke Worpweder Künstler wie Paula Modersohn-Becker oder Bernhard Hoetger sind dort ausgestellt. Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt lädt auf dem Rückweg zu einem Kaffee oder leckeren Schmalzkuchen ein. Treff: 15.12., 10.00 Uhr Hauptbahnhof Hamburg, Servicepoint und Information, Brücke U1/U3 gegenüber der Wandelhalle; Kosten: Eintritt und Fahrtkosten. Bitte anmelden: 040 / 48 78 39

Weihnachtsmarkt Stade

Ein Genuss für Auge und Geschmacksnerven erwartet uns. In aller Ruhe bummeln wir über den Markt und laden herzlich dazu ein. Treff: Mi 09.12., 9.45 Uhr, Kosten: Fahrtkosten und Verpflegung. Bitte anmelden: 040/48 78 39

Der lebendige Adventskalender

Kleine Adventsfeiern an verschiedenen Orten. Die Veranstaltungen von St. Martinus / Martini(er)Leben in Eppendorf (für ähnliche Veranstaltungen in Nachbargemeinden gibt es dort Informationen vom Alsterbund):

Fr 18.12., 15.00: »Überraschung im Advent, Eva Sage, Beratungsstelle, Martinistraße 29

Sa 19.12., 16.00: »Weihnachtsgeschichten«, Ingke Litzow, Begegnungsstätte, Martinistr. 33

So 20.12., 18.00: »Das etwas andere Geschenk...«, Pastor Mohr, Schwesternheim Bethanien, Martinistraße 41

Mo 21.12., 15.30: »Momente genießen«, Cornelia Hätzer, Sozialstation Eppendorf, Martinistr. 41

Di 22.12., 16.00: »Weihnachtsklänge in der Begegnungsstätte«, K. C. Palmer, Martinistraße 33

Mi 23.12., 16.00: »Kerzenschimmer und Weihnachtsdüfte«, Begegnungsstätte, Martinistr. 33



Martinistr.40
Tel. 48 15 48

Fr 04.12., 20.00 Uhr – **Literatur:** Forum hamburgere Autoren – 20 Jahre. Lesung im alten Format mit jünger gewordenen Autoren.

Sa 05.12., 19.00 Uhr – **Sonstiges:** Reisen und speisen – Island, Formen und Farben der Natur (inkl. vegetarischem Büfett). Nur mit Reservierung. Tel. 040 / 48 15 48

So 06.12., 19.00 Uhr – **Tanz:** »Happy Sunday Dance« Tanzen nach Lust und Laune für Menschen ab 30 Jahren.

Fr 11.12., 20.00 Uhr – **Musikkabarett:** »Erfolgreiche Weihnachten« – Letzte Tipps zum Fest von und mit Mr. Jones.

So 13.12., 16.00 Uhr – **Kinderprogramm:** »Schneewittchen« oder: vom seltsamen Problem, zu schön zu sein, gespielt vom Tamalan Theater für Menschen ab 4 Jahren.

Fr 18.12., 20.00 Uhr – **Musik:** »Weihnachtliches aus dem Süden« – Argentinische Folklore mit Pehuén Naranjo, Gitarre und Gesang.

So 20.12., 15.00 Uhr – **Literatur:** Reimer Eilers: »Mein Sansibar« – Lesung, Reise-Infos, Lichtbilder. Veranstalter: Literaturclub La Bohemina.

Kegelhof Kommunikations Küche

Kegelhofstraße 49 · 39873377

So 06.12., 16.00: Vernissage mit Feng-Shui-inspirierten Bildern von Marion Eggers und Nikolaus-Café mit Kaffee, Kuchen, Keksen aus der eigenen Backstube.

Mo 07.12., 19.00: Workshop mit Karen Engelhard: Die Kunst, gut mit sich selbst umzugehen.

Fr 11.12., 9.30: Seminar mit Unternehmensberaterin Imke Wolf-Doettinchen: Was tun, wenn man gelesen werden möchte – Verständlich und vergnüglich schreiben«

So 13.12., 11.00: Öffentliches Weihnachtskekse-Backen; ab 14.00: Advents-Sonntags-Café und weihnachtliche Märchenerzählungen mit Sabina Braun (16.00 Uhr)

Mo 14.12., 19.00: »How to talk to men«, Vortrag von Heike Hoch.

Do 17.12., 19.00: Bhutanesischer Nationalfeiertag – der Anlass, einen interessanten, berührenden Abend über das unbekannt Land Bhutan, Buddhismus, Kultur, Essen und Briefmarken zu machen – mit Marion Hass, Bhutan-Kennerin, und Susanne Wunderlich, Buddhismus

Sa 09.01., 16.00: Zum Jahresstart im Einklang mit sich selbst. Workshop mit Agnes Sobek.

Dezember- Märchen im Bürgerhäuschen

Am 05.12.2009 erzählt im Bürgerhäuschen Eppendorf um 15:30 und 18:30 Uhr Elita Carstens Dezembermärchen. Anmeldungen: bei Andrea Thomas, Ruf: 01773335502, oder 428 43 5281.

Kunsthandwerk in St. Markus

Am Samstag, dem 12. Dezember, findet von 10.00 bis 19.00 Uhr in der Kirchengemeinde St. Markus, Heider Straße 1, ein Kunsthandwerkermarkt statt. Verschiedene Kunstarten und Techniken, passend zur vorweihnachtlichen Zeit, werden angeboten: Acrylmalerei, Puppengestaltung, Schmuckdesign, Textilmalerei, künstlerisches Basteln, Porzellanmalerei und vieles mehr.

Auf der Ausstellung findet außerdem um 15.00 Uhr eine Modenschau (Sommer 2010) statt. Für Musik, Essen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Eintritt frei.

Wohnungsbau in Eppendorf?

Wer in der ersten November-Ausgabe des Hamburger Wochenblatts für Eppendorf, Groß Borstel, Winterhude und Umgebung gelesen hat, wird auf Seite 9 zum Thema Wohnungsbau in Eppendorf ein wenig Schwarzmalerei erkennen. Hoheluft Ost bekommt hier eine »Null« und Eppendorf wird gar nicht genannt. Dabei ist sicherlich unbedacht geblieben, dass gerade in Hoheluft Ost im Falkenried ein beachtliches Wohnquartier entstanden ist; in Eppendorf werden Wohnungen an der Martinistraße erbaut, und für den Bethanienbereich ist eine neue Bebauung in der Planung. Es sieht also doch freundlicher aus.

P.N.

Eppendorf! Nachmieter gesucht!

...für eine wunderschöne 2-Zi-Wohnung (ca. 50qm) mit großer Wohnküche, Balkon und Dachboden im Lokstedter Weg (Richtung »Im Tale« gelegen) zum Januar. Sehr gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten. Bei Interesse einfach melden:

0176 641 441 02

SPANISCH
PORTUGIESISCH
CRISOL SPRACHSCHULE
Einzelunterricht, Minigruppen
Sprachreisen, Kinderkurse
Deutsch als Fremdsprache
Tel: 040 / 46 77 78 77
U1-Klosterstern · www.crisol.de

vom FASS **COUPON**

Likör-Präsentset
Lebkuchen-Sahne-Likör
& Bratapfel-Likör

je 100 ml
statt 6,50 nur **6.00 €**
mit diesem COUPON!

**Eppendorfer
Landstraße 67**



»ZEIT ist G€LD!«

**Wir kaufen
Ihre
Uhr!**

Alle Uhren
der Marken:

Rolex · Omega ·
Patek Philippe ·
Cartier · Breitling · Heuer ·
Jaeger le Coultre · Glashütte ·
Audemars Piguet · Bvlgari ·
Lange & Söhne · IWC.



Wir zahlen garantiert Höchstpreise!

Außerdem kaufen wir:

**Alle TASCHEN von Louis Vuitton
SCHREIBGERÄTE von Mont Blanc**

Wir bewerten Ihre Artikel kostenlos. Bei Ankauf – Bargeld.

uhrwerk31

Hegestraße 31 · 20249 Hamburg-Eppendorf
Telefon 040/636 75 585

Muscat de Noël

Chateau de Rey

0,75-Ltr-Fl. **9.50 €**

PROBIER-
FLASCHE
mit diesem
COUPON

8.50 €

**WEINHAUS
GRÖHL**



WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040/48 31 24 · Fax 040/46 24 71
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

Weihnacht

Wenn im Dunkeln
Lichterketten funkeln,
wenn an den Fenstern Sterne blitzen,
Kinder beim Krippebasteln sitzen,
wenn wir Nüsse knacken
und leckere Plätzchen backen,
wenn Nadelbäume an der Ecke stehen –
gekauft Leute - wie besehen –,
wenn Kaminfeuer glühen,
und Christrosen blühen,
wenn wir uns am Glühwein wärmen
und von allerlei Basaren schwärmen,
wenn die Theater Märchen zeigen,
und die Grünkohlessen steigen,
wenn wir zu Orgelkonzerten gehen,
und vor den Kirchen Schlangen stehen,
wenn Wunschzettel geschrieben werden,
ja dann ist Weihnacht auf Erden.

Genau so wie im letzten Jahr
oder geheimnisvoll, wie es in der Kindheit war?
Es liegt an Euch, wie Ihr das Fest erlebt.
Bewahrt Euch den Zauber und gebt
davon aus vollem Herzen.
Von innen leuchten echte Kerzen!
Friede möge in uns einkehren
und die ganze Welt verklären.

INGRID TÖPPLER

ZU GUTER LETZT...

Ein Jahres-Rezept für 2010

Man nehme 12 Monate.

Putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,
Angst und Pedanterie.

Dann zerlege man jeden Monat in 30 bzw. 31
Teile, so daß der Vorrat genau ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tage einzeln angerichtet, aus einem
Teil Arbeit und zwei Teilen Humor und Frohsinn.
Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus
bei, dazu einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen
Ironie und eine gute Prise Rücksicht.

Hierauf wird die Masse sehr reichlich mit Liebe
gewürzt.

Das fertige Gericht schmücke man mit
Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und
serviere es täglich mit Heiterkeit, zusammen
mit einer gut dosierten Tasse nicht zu heißem
Temperament.

Autor unbekannt